
Aufnahmen von externen Audioquellen

Eine kurze Anleitung – Stand: 16. November 2006

Diana Jurjević, PHBern, Zentrum für Bildungsinformatik, bildungsinformatik.phbern.ch

Als externe Audioquellen gelten CD-Player, Minidisk-Player, Tapedecks, Video, Handy und Schallplatte.

1 Aufnahme mit MP3-Player

Zahlreiche MP3-Player haben bereits ein Mikrofon eingebaut, dessen Qualität für den Unterricht reicht. Setzen Sie einen MP3-Recorder mit integriertem Mikrofon ein, dann können Sie sich den Kabelsalat beim Anschliessen des Mikrofons sparen und mit minimalem Aufwand pragmatische Ergebnisse erzielen.

Falls Sie einen MP3-Recorder besitzen, empfehlen wir für die Aufnahme von externen Audioquellen diesen zu verwenden. Bei zahlreichen Modellen kann per Knopfdruck **direkt** vom integrierten Mikrofon aus aufgenommen werden. Die Audiodaten werden dann per USB auf den Computer überspielt oder können direkt vom MP3-Player wiedergegeben werden.

Manche MP3-Recorder sind bereits mit einer „Line In“-Buchse ausgestattet. Dann empfiehlt es sich vor der Aufnahme den MP3-Recorder mit einem Kabel an die externe Audioquelle anzuschliessen. Dieser Vorgang garantiert Ihnen eine bessere Tonqualität.



2 Aufnahme ohne MP3-Recorder

Externe Audioquelle:

Stecken Sie das Kabel am „Line Out“ (ggf. auch „Audio Out“) ihrer externen Audioquelle ein.



Bei Aufnahmen von einem Handy brauchen Sie oft spezielle Anschlüsse (Vgl. Anleitung zu Kabel und Anschlüssen bei Audio und Computer/ Kabel 2).

Computer:

Das andere Kabelende stecken Sie am „Line In“ (ggf. auch „Audio In“) der Soundkarte ihres Computers ein. Falls ihr Rechner nicht über eine „Line In“-Buchse verfügen sollte, verwenden Sie den Mikroeingang.



Software:

Zur Aufnahme Ihres Tondokuments mit dem Computer benötigen Sie eine entsprechende Software.

Windows-Audiorecorder

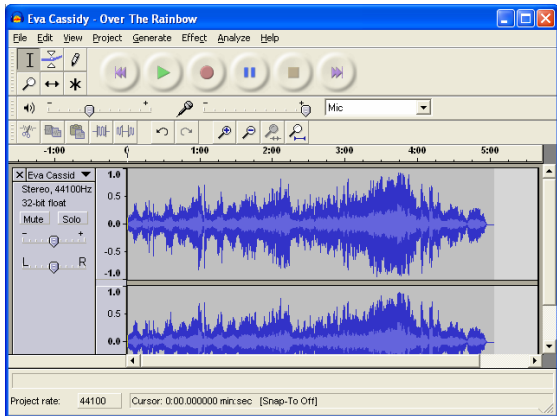
Haben Sie keinen Audioeditor (z.B. Audacity) installiert, verwenden Sie im Notfall den Windows-Audiorecorder. Sie können damit jedoch nur 60 Sekunden aufnehmen. Den Windows-Audiorecorder finden Sie im Startmenü unter

Alle Programme → Zubehör → Unterhaltungsmedien.



Audacity

Für längere Aufnahmen empfehlen wir die Freeware Audacity (kostenlos!).



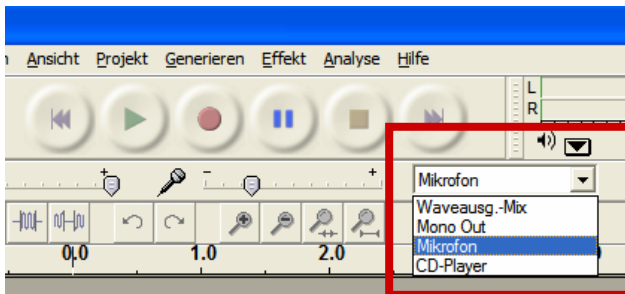
<http://audacity.sourceforge.net>

Aufnahmen am Beispiel Audacity:

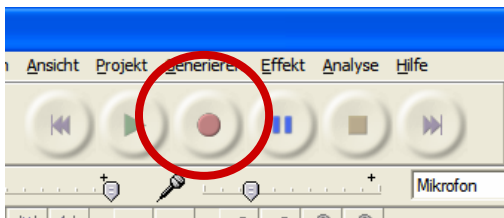
Öffnen Sie das Programm und wählen Sie im Pull-down-Menü „Line-In“ bzw. „Mikrofon“.

Alternativ:

Bearbeiten → *Einstellungen* → *Audio E/A*



Im Hauptfenster die Aufnahme über den Aufnahme-Button starten.



Zum Schluss das Projekt als mp3 oder wav exportieren unter

Datei → *Exportieren als...*

Tipps zur Aufnahme

Es lohnt sich auf jeden Fall, vor der eigentlichen Aufnahme einige Sekunden als Test aufzunehmen und zu prüfen, ob die Aufnahme einwandfrei funktioniert hat. Ist die Aufnahme in schlechter Qualität, z.B. verzerrt, versuchen Sie eine bessere Qualität zu erreichen:

- Stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, dass der Ton genug laut ist, aber nicht so laut, dass der Ton verzerrt wiedergegeben wird.
- Gehen Sie bei der Aufnahme mit dem Mikrofon nah an die Schallquelle. Damit werden allfällige Hintergrundgeräusche leiser.
- Versuchen Sie Nebengeräusche zu vermeiden, indem Sie beispielsweise einen stillen, hallfreien Raum aufsuchen, Windgeräusche (Windschutz, flatternde Kleidungsteile, etc.), Reibungsgeräusche (z.B. Knopfmikrofon an Kleidern) und Störquellen wie Telefon ausschalten.

Diverse Fehleinstellungen können sowohl vor und nach der Aufnahme durch die Software betätigt werden.